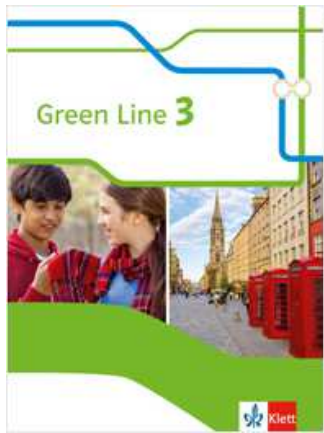


## Green Line 3

### Planungsmuster für ein schulinternes Curriculum

#### Gymnasium Nordrhein-Westfalen



#### Vorbemerkung

Liebe Lehrerin,  
lieber Lehrer,

das vorliegende Planungsmuster zu **Green Line 3** (Neue Ausgabe) soll Sie dabei unterstützen, auf der Grundlage des nordrhein-westfälischen Kernlehrplans Englisch (G8) von 2007 ein schulinternes Curriculum für die Arbeit mit Ihrem Lehrwerk zu entwickeln. Es ist insofern als Umsetzungsbeispiel zu verstehen, da es aufzeigt, wie die erwarteten Kompetenzen auf die Schulhalbjahre verteilt, durch Schwerpunktsetzung und Materialangebot belegt und schließlich auf angemessene Weise in einer Lernerfolgsüberprüfung kontrolliert werden können. Die Angaben zur benötigten Unterrichtszeit gehen von 4 Wochenstunden aus.

Das Planungsmuster wurde für Sie als Instrument konzipiert, das sich individuell gestalten und nach Ihren eigenen Bedürfnissen ändern bzw. fortschreiben lässt. Im Digitalen Unterrichtsassistenten sowie im Lehrerband finden Sie weiterführende Hinweise zum Einsatz der breiten Materialpalette rund um das Schülerbuch und wie Sie damit schulinterne Schwerpunkte setzen können. Wenn Sie im Rahmen Ihrer Unterrichtsplanung eine individuelle Schwerpunktsetzung vornehmen, so dient dieser Plan der Einschätzung, welche Teile des Stoffangebotes unbedingt behandelt werden müssen und welche Teile weggelassen werden können. Maßgabe dabei ist stets der Kernlehrplan des Landes Nordrhein-Westfalen für Englisch im G8 in der aktuellen Fassung. Selbstverständlich können und sollen Sie nach eigenem Ermessen und je nach Stärken und Schwächen der jeweiligen Klasse entscheiden, welche Aufgaben und Bereiche tatsächlich am sinnvollsten zu behandeln sind.

Wir hoffen, dass diese Materialien Ihnen dabei helfen werden, Ihren Unterricht flexibel und erfolgreich mit Green Line zu gestalten, und sind überzeugt, dass das Lehrwerk Sie als Ihr zuverlässiger Partner im Englischunterricht unterstützen wird.

Viel Erfolg beim Unterrichten mit Green Line wünscht Ihnen

Ihr Green Line Team



# Planungsmuster

## Green Line 3

### Unit 1: Find your place / Revision A / Text smart 1 / Across cultures 1

Gesamtdauer: max. 30 Stunden

Schule:

Lehrer:

Jahrgangsstufe 7.1

Niveaustufe A2

obligatorisch  
 fakultativ

1. – 8. Unterrichtswoche	Inhalte				Umfang	
	Schlüsselbegriffe finden; Hauptthemen identifizieren; Wendepunkte in einer Geschichte erkennen; Wunschvorstellungen ausdrücken; das Ende einer Geschichte schreiben; eine Radiosendung verstehen; eine Familiendiskussion verstehen; über persönliche Neigungen und Fähigkeiten sprechen; <i>role play</i> : an einem Video-Chat teilnehmen; <i>skills</i> : einen Kompromiss finden; auf schwierige Situationen reagieren; die Handlung einer Filmsequenz zusammenfassen; die Charaktere beschreiben; Informationen über einen Talentwettbewerb zusammenfassen; einen Persönlichkeitstest erstellen; die Struktur eines Gedichts erkennen; Reimschema, Rhythmus und Betonung erkennen; ein Gedicht umschreiben; einen Popsong verstehen; Reimwörter erkennen; <i>word bank: themes in pop songs</i> ; eine Filmsequenz verstehen und Schlüsselbegriffe daraus notieren; zwei Versionen einer Szene vergleichen und bewerten; <i>role play</i> : eine Filmsequenz nachspielen				Obligatorische Elemente	20 Stunden
				Fakultative Elemente (inkl. Diff pool)	10 Stunden	
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung	
	darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 8, ex. 1, S. 34, ex. 2) einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 9, ex. 2, S. 21, ex. 2-3, S. 34, ex. 3) einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 16, ex. 2, S. 22, ex. 1, S. 28, ex. 1b, S. 35, ex. 4)	Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 16, ex. 3, ▲ S. 119, ex. 7) am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 8, ex. 1, S. 9, ex. 2a, S. 27, ex. 12a, S. 34, ex. 2) in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 9, ex. 3, S. 12, ex. 4b, S. 119, ex. 5, S. 20, ex. 1b, ▲ S. 118, ex. 1) in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 16, ex. 3, S. 20, ex. 3, S. 22, ex. 1c, S. 35, ex. 5, ▲ S. 122, ex. 16) einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (z.B. S. 28, ex. 1a, S. 29, ex. 5) zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 10, ex. 1c, S. 25, ex. 9c) in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 17, step 3, S. 23, ex. 4) den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 10, ex. 1, S. 14, ex. 9b, S. 20, ex. 1a, ▲ S. 120, ex. 11)	komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 9, ex. 2, S. 17, <i>Unit task</i> ) im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 27, ex. 12) einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 10, ex. 1, S. 14, ex. 9, S. 20, ex. 2, S. 29, ex. 3)	Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 17, step 2, S. 26, ex. 11) in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 8, ex. 1c, S. 13, ex. 8, S. 28, ex. 2a, ▲ S. 119, ex. 4, ▲ S. 120, ex. 9, ▲ S. 123, ex. 1) einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 20, ex. 4, ex. 17, S. 21, ex. 3b, S. 22, ex. 3, S. 32, ex. 10d, ▲ S. 122)	aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und auf Deutsch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 24, ex. 7) auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (u. a. Briefe, Telefonansagen) (z.B. S. 13, ex. 6, ▲ S. 120, ex. 8)	

<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>		<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Orthografie</b>
	Betonung beim Vorlesen von Gedichten: S. 29, ex. 4-5, S. 33, Option D		Wortfeld „interests“ Wortfeld „personal qualities“ Wortfeld „how to compromise“	conditional clauses type 2 reflexive pronouns	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>	
	Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde, Freizeit Ausbildung/Schule: über Talente und Interessen von Schülern sprechen	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 8, ex. 1, S. 16, ex. 3, S. 20, ex. 1, S. 21, ex. 1, S. 26, ex. 11, S. 34, ex. 1-2)		Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 16, ex. 1, 3, S. 20, ex. 3, S. 21, ex. 3)	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>		<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
	Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 8, ex. 1a, S. 9, ex. 2) Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 9, ex. 2, S. 17, <i>Unit task</i> ) aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 9, ex. 2b, c) längere Texte gliedern und/oder markieren (z.B. S. 20, ex. 2b) inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 14, ex. 9, $\Delta$ S. 120, ex. 10a, S. 16, ex. 2b) die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten Wörtern aus dem Deutschen sowie ggf. den Herkunftssprachen, der zweiten und evtl. der dritten Fremdsprache und/oder mithilfe eines Wörterbuchs sowie von Wortbildungsregeln erschließen (z.B. S. 32, ex. 10)		inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 16, ex. 1) mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 13, ex. 7, S. 29, ex. 5, S. 30, ex. 7, $\Delta$ S. 123, ex. 3) einfache literarische Kurztexte sinngestaltend lesen und frei vortragen (z.B. S. 29, ex. 4, S. 33, ex. 12)	Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 28, ex. 1, S. 29, ex. 4, S. 30, ex. 6a, S. 31, ex. 9, S. 32, ex. 10) exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 14, ex. 9c, S. 28, ex. 2b)	fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 3) Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 17, <i>Unit task</i> ) mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 217, Grammatikanhang S. 160) unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 23, ex. 4, S. 25, ex. 9, S. 32, ex. 11, S. 34, ex. 1) in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 11, ex. 2-3) in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (z.B. S. 17, <i>Unit task</i> , S. 30, ex. 6b)
<b>Leistungsbewertung</b>	<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>				
	<b>Hörverstehen:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 2: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen <b>zusammenhängendes Sprechen:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 1: anhand von Bildern über schwierige Situationen sprechen <b>an Gesprächen teilnehmen:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 1: sich in einem Rollenspiel in eine schwierige Situation hineinversetzen <b>Leseverstehen:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 3: Aufgabe zum globalen / detaillierten Leseverstehen <b>Schreiben:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 5: Schreiben einer E-Mail mit einem Ratschlag an eine Freundin <b>Sprachmittlung:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 8: den Inhalt einer englischen E-Mail über einen Wettbewerb auf Deutsch wiedergeben				



## Planungsmuster

### Green Line 3

#### Unit 2: Let's go to Scotland! / Revision B / Text smart 2 / Across cultures 2

Gesamtdauer: max. 30 Stunden

Schule:

Lehrer:

Jahrgangsstufe 7.1

Niveaustufe A2

 obligatorisch

 fakultativ

9. – 16. Unterrichtswoche	Inhalte				Umfang	
		<p>Belegstellen im Text finden; wichtige Textmerkmale identifizieren; den Höhepunkt einer Geschichte erkennen und bewerten; über Sehenswürdigkeiten schreiben; <b>einen Reiseblog erstellen</b>; <i>skills</i>: einen überzeugenden Text schreiben; eine Episode in einer Geschichte ergänzen; eine Radiosendung verstehen; <i>Scotland and the UK</i>; <i>Scotland's anthems</i>; über Sehenswürdigkeiten in Deutschland informieren; <b>einen Wissenswettbewerb durchführen</b>; <i>role play</i>: ein Interview mit einem Reporter / einer Reporterin durchführen; die Handlung einer Filmsequenz zusammenfassen; eine schottische Legende nacherzählen; einen Reiseprospekt erstellen; Erwartungen an einen Text formulieren; Merkmale der Textsorten „Anweisungen“ und „Bericht“ erkennen; eine FAQ schreiben; über Informationsquellen sprechen; Informationen in <i>headlines</i>; einen Bericht zusammenfassen; Merkmale von <i>small talk</i> kennen lernen; einen Cartoon erläutern; <i>a game: small talk</i> spielerisch umsetzen; eine Filmsequenz verstehen und erfolgreiche Gesprächsstrategien identifizieren; eine Filmszene über eine neue Begegnungssituation verfassen</p>				<p><b>Obligatorische Elemente</b></p>
					<p><b>Fakultative Elemente (inkl. Diff pool)</b></p>	<p><b>10 Stunden</b></p>
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung	
	<p>darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 36, ex. 1, S. 45, ex. 15b, S. 52, ex. 1b)</p> <p>einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 51, ex. 2, S. 52, ex. 1a, S. 65, ex. 3)</p> <p>einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 37, ex. 3)</p>	<p>Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 64, ex. 1-2)</p> <p>am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 36, ex. 1, S. 51, ex. 3, S. 58, ex. 1)</p> <p>in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 39, ex. 4b, S. 51, ex. 1, S. 55, ex. 9b)</p> <p>in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 50, ex. 5, S. 54, ex. 6, S. 64, ex. 2)</p> <p>einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestalten und vortragen (z.B. S. 50, ex. 5b, ex. 13, S. 50, ex. 6b, S. 65, ex. 4, <math>\triangle</math> S. 128)</p> <p>zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 37, ex. 3d, <math>\triangle</math> S. 125, ex. 1)</p> <p>in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 36, ex. 2, S. 47, <i>Unit task</i>, S. 56, ex. 11)</p> <p>den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 39, ex. 1, S. 41, ex. 7b, S. 49, ex. 2-3, S. 63, ex. 10, <math>\triangle</math> S. 125, ex. 2)</p>	<p>komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 37, ex. 3, S. 47, <i>Unit task</i>, S. 61, ex. 8)</p> <p>im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 60, ex. 4, S. 61, ex. 8a, S. 63, ex. 11, <math>\triangle</math> S. 63, ex. 6)</p> <p>einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 39, ex. 1, S. 41, ex. 7, S. 49, ex. 3)</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 46, ex. 3, S. 60, ex. 6, <math>\triangle</math> S. 129, ex. 3, <math>\triangle</math> S. 129, ex. 4)</p> <p>in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 51, ex. 3b)</p> <p>einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 50, ex. 6, <math>\triangle</math> S. 127, ex. 8)</p>	<p>aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und auf Deutsch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 63, ex. 11c, <math>\triangle</math> S. 130, ex. 7)</p> <p>englischsprachige mündliche Informationen auf Deutsch wiedergeben (z.B. S. 50, ex. 7)</p> <p>auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (u. a. Briefe, Telefonatsagen) (z.B. S. 53, ex. 5)</p>	

<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>		<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Orthografie</b>
	<i>Making small talk</i> , S. 64-65		Wortfeld „Scotland“ Wortfeld „strong adjectives“	Das <i>present perfect progressive</i> Passiv mit und ohne <i>by-agent</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>	
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Einblick in die Kultur Schottlands Ausbildung/Schule: Den Lebensalltag schottischer Schüler kennen lernen	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 37, ex. 3, S. 64, ex. 1)		Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 41, ex. 7, S. 64, ex. 1-2)	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>		<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
	Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 45, ex. 15a, S. 58, ex. 3, S. 62, ex. 9) Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 37, ex. 3, S. 47, Unit task, S. 61, ex. 8) aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 36, ex. 3) längere Texte gliedern und/oder markieren (z.B. S. 49, ex. 3b, S. 50, ex. 4) inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 46, ex. 1-2) die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten Wörtern aus dem Deutschen sowie ggf. den Herkunftssprachen, der zweiten und evtl. der dritten Fremdsprache und/oder mithilfe eines Wörterbuchs sowie von Wortbildungsregeln erschließen (z.B. S. 37, ex. 3, S. 40, ex. 6)		inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 36, ex. 2) mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 45, ex. 16, S. 46, ex. 3, S. 60, ex. 6, S. 63, ex. 13, △ S. 129, ex. 3, ▲ S. 129, ex. 4, ▲ S. 130, ex. 8) Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 50, ex. 6b)	Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 43, ex. 12, 14, S. 46, ex. 1, S. 60, ex. 5, S. 61, ex. 8b-c, S. 63, ex. 12) exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 50, ex. 6, S. 61, ex. 8d, S. 65, ex. 4, △ S. 130, ex. 5) auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 42, ex. 10b, S. 43, ex. 14b, S. 47, step 2)	fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 3) Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 47, Unit task, S. 56, ex. 11) mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 217, Grammatikanhang S. 160) unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 52, ex. 3, S. 54, ex. 6, S. 55, ex. 9, S. 58, ex. 2) in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 39, ex. 2, S. 42, ex. 8) in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (z.B. S. 45, ex. 15, S. 47, Unit task, S. 56, ex. 11)
<b>Leistungsbewertung</b>	<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>				
	<b>Hörverstehen:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 1: Aufgabe zum detaillierten / globalen und detaillierten Hörverstehen <b>zusammenhängendes Sprechen:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 2: anhand von Bildern über Klischees sprechen <b>an Gesprächen teilnehmen:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 2: mit einem Partner über verschiedene Reiseziele in Schottland sprechen <b>Leseverstehen:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 3: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen <b>Schreiben:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 5: materialgestütztes Schreiben eines überzeugenden Textes über einen Urlaubsort <b>Sprachmittlung:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 7: in einem Gespräch relevante Informationen einer deutschen Internetseite auf Englisch wiedergeben				



## Planungsmuster

### Green Line 3

#### Unit 3: What was it like? / Revision C / Text smart 3 / Across cultures 3

Gesamtdauer: max. 30 Stunden

Schule:











Lehrer:

Jahrgangsstufe 7.2

Niveaustufe A2/B1

 obligatorisch

 fakultativ

17. – 24. Unterrichtswoche	Inhalte			Umfang	
	Hauptinformationen eines Textes in einer Bildunterschrift erfassen; <i>historical buildings</i> ; zeitliche Strukturierungsmerkmale eines Textes erkennen; eine Bildergeschichte versprachlichen; einen informativen Text schreiben; eine Unterhaltung über einen Aktionsplan verstehen; eine Stadtführung verstehen; über vergangene Zeiten sprechen; ein persönliches Erlebnis beschreiben; <i>skills</i> : über historische Menschen, Orte und Gegenstände sprechen; über die eigene Reaktion auf hypothetische Situationen spekulieren; eine Filmsequenz verstehen; audio-visuelle Effekte erkennen; Zuschauerkommentare zu einem Spielfilm zusammenfassen; einen historischen <i>gallery walk</i> gestalten; die Wirkung der ersten Zeilen eines Romans erkennen; erkennen, wie in einem Text die fünf Sinne angesprochen werden; Mittel zur Erzeugung von Spannung erkennen; Schlüsselstellen in einem Romanauszug erkennen und erläutern; die wichtigsten Erzählperspektiven erkennen; über die eigenen Lektürevorlieben sprechen; <i>genres of fiction</i> ; die wichtigsten Angaben zu einem Roman als Literaturtipp verfassen; über gutes und schlechtes Benehmen sprechen; eine interkulturelle Begegnung beschreiben; eine Filmsequenz verstehen und unpassendes Verhalten identifizieren; <i>role play</i> : ein informelles Gespräch führen; Verhaltenstipps für Deutschlandbesucher zusammenstellen			Obligatorische Elemente	20 Stunden
				Fakultative Elemente (inkl. Diff pool)	10 Stunden
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 67, ex. 2c, S. 81, ex. 1,  S. 135, ex. 11)</p> <p>einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 81, ex. 2, S. 95, ex. 3)</p> <p>einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 68, ex. 3, S. 74, ex. 8,  S. 82, ex. 1, S. 88, ex. 2)</p>	<p>Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 76, ex. 13,  S. 135, ex. 13)</p> <p>am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 66, ex. 1a, S. 67, ex. 2a, S. 81, ex. 1)</p> <p>in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 66, ex. 1c, 72, ex. 7,  S. 133, ex. 8)</p> <p>in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 95, ex. 4)</p> <p>einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (z.B. S. 84, ex. 6b, S. 95, ex. 4b)</p> <p>zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 78, ex. 1, S. 88, ex. 2b,  S. 136, ex. 1)</p> <p>in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 77, <i>Unit task</i>, S. 82, ex. 1c, ex. 2b)</p> <p>den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 71, ex. 1, S. 75, ex. 9, S. 81, ex. 2c, S. 89, ex. 4, S. 91, ex. 9,  S. 137, ex. 4)</p>	<p>komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 67, ex. 2, S. 77, <i>Unit task</i>, S. 80, ex. 3, S. 90, ex. 6-8)</p> <p>einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 71, ex. 1-2, S. 75, ex. 9, S. 89, ex. 5, S. 90, ex. 6,  S. 136, ex. 2-3)</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 66, ex. 1b, S. 95, ex. 5,  S. 131, ex. 1)</p> <p>einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 81, ex. 3,  S. 86, ex. 9, S. 93, ex. 15)</p>	<p>aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und auf Deutsch sinngemäß wiedergeben (z.B. S. 85, ex. 8a)</p> <p>auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (u. a. Briefe, Telefonansagen) (z.B. S. 76, ex. 14,  S. 85, ex. 8b)</p>

<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>		<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Orthografie</b>
	Höfliche Anrede und Reaktion bei der Begegnung mit Fremden: S. 94, ex. 1		Wortfeld „history“ Wortfeld „describing historical people, places and things“ Wortfeld „literary genres“	Das <i>past perfect</i> <i>past perfect vs. simple past</i> <i>conditional clauses type 3</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>	
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Wichtige Epochen, Ereignisse, Personen und Gegenstände in der Geschichte Großbritanniens Berufsorientierung: Kinderrechte und Kinderarbeit	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 67, ex. 2, S. 94, ex. 1-2, S. 81, ex. 1-3)		Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 94, ex. 1, S. 95, ex. 4)	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>		<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
	Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 76, ex. 14b) Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 67, ex. 2, S. 77, <i>Unit task</i> , S. 80, ex. 3, S. 90, ex. 6-8) aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 68, ex. 3, S. 74, ex. 8) längere Texte gliedern und/oder markieren (z.B. S. 67, ex. 2b) inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 90, ex. 7-8, S. 91, ex. 10, $\Delta$ S. 137, ex. 5)		inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 73, ex. 1, S. 77, step 1, S. 88, ex. 2) mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 73, ex. 1-2, S. 77, <i>Unit task</i> ) Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 77, step 2-3)	Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 73, ex. 1, S. 80, ex. 3, S. 90, ex. 7-8, S. 91, ex. 10, S. 92, ex. 11-13, $\Delta$ S. 134, ex. 9, $\Delta$ S. 137, ex. 5) exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 81, ex. 3, S. 93, ex. 15, $\Delta$ S. 137, ex. 6) auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 85, ex. 8b)	fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 3) Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 77, <i>Unit task</i> ) mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 217, Grammatikanhang S. 160) unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. 69, ex. 4, S. 73, ex. 1, S. 78, ex. 1, S. 80, ex. 2, S. 83, ex. 3, S. 84, ex. 6, S. 88, ex. 2) in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 75, ex. 10) in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (z.B. S. 67, ex. 2c, S. 77, <i>Unit task</i> , S. 80, ex. 4, S. 82, ex. 1c, S. 88, ex. 2)
<b>Leistungsbewertung</b>	<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>				
	<b>Hörverstehen:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 2: Aufgabe zum selektiven / detaillierten Hörverstehen <b>zusammenhängendes Sprechen:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 3: anhand eines Bildes über Epochen der britischen Geschichte sprechen <b>an Gesprächen teilnehmen:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 3: mit einem Partner einen Dialog mit einer historischen Person erproben <b>Leseverstehen:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 3: Aufgabe zum selektiven / detaillierten Leseverstehen <b>Schreiben:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 5: materialgestütztes Schreiben einer Biografie über eine berühmte Person aus der britischen Geschichte <b>Sprachmittlung:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 7: relevante Informationen einer Internetseite über eine deutsche Stadt auf Englisch wiedergeben				



## Planungsmuster

### Green Line 3

#### Unit 4: On the move Text smart 4

Gesamtdauer: max. 22 Stunden

Schule:

Lehrer:

Jahrgangsstufe 7.1

Niveaustufe A2/B1

	obligatorisch
	fakultativ

25. – 28. Unterrichtswoche	Inhalte				Umfang	
	<p>Einem Text Informationen über die Charaktere entnehmen; sich in die Lage eines Charakters versetzen; aus einer Textstelle Rückschlüsse ziehen (<i>reading between the lines</i>); über eigene Reiseerlebnisse berichten; <i>skills</i>: eine Reiseerzählung verfassen; einen Plan für die Fortsetzung einer Geschichte erstellen; Gefühle in einem Lied erkennen; Merkmale eines Hörtextes erkennen, die Spannung erzeugen; über Gründe für das Reisen und über Reisepläne sprechen; <i>role play</i>: ein Interview mit einem Filmstar durchführen; über lustige oder unangenehme Urlaubserfahrungen berichten; Reisepläne für eine Städtereise recherchieren und darüber berichten; Informationen über die Charaktere sammeln und vergleichen; Filmgenres kennen lernen; Durchsagen an einem Flughafen wiedergeben; einen Wettbewerb um wahre und erfundene Reiseerzählungen veranstalten; <i>theatre collocations</i>; eine Szene eines Theaterstücks verstehen und die Motivation der Charaktere erkennen; Rollentypen erkennen; Charaktere mittels eines <i>freeze frame</i> besser verstehen; einen Auszug aus einem Hörspiel verstehen; mit der Stimme Emotionen ausdrücken; eine Szene mit verteilten Rollen laut vorlesen und sich dabei in einer Rolle hineinversetzen; eine ganze Szene einstudieren</p>				Obligatorische Elemente	15 Stunden
					Fakultative Elemente (inkl. <i>Diff pool</i> )	7 Stunden
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung	
		<p>darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. S. 96, ex. 1, S. 109, ex. 1)</p> <p>einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen (z.B. S. 103, ex. 12a, S. 109, ex. 2-3)</p> <p>einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) (z.B. S. 96, ex. 2, S. 104, ex. 1, S. 110, ex. 1, S. 117, ex. 15c)</p>	<p>Gespräche beginnen, fortführen und beenden (z.B. S. 104, ex. 3, ▲ S. 140, ex. 8,</p> <p>am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen (z.B. S. 96, ex. 1, 2a, S. 109, ex. 1)</p> <p>in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten (z.B. S. 100, ex. 5b, ▲ S. 139, ex. 6, S. 113, ex. 8)</p> <p>in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 100, ex. 4, S. 101, ex. 7c)</p> <p>einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestalten und vortragen (z.B. S. 110, ex. 3, S. 113, ex. 9, S. 115, ex. 12, S. 117, ex. 16, ▲ S. 142, ex. 4, ▲ S. 143, ex. 5-7)</p> <p>zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. S. 97, ex. 4, ▲ S. 138, ex. 1)</p> <p>in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. S. 103, ex. 13, S. 105, Step 3-4, S. 108, ex. 5b, ▲ S. 141, ex. 11)</p> <p>den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten (z.B. S. 98, ex. 1c, S. 101, ex. 7, S. 108, ex. 2)</p>	<p>komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 97, ex. 3, S. 105, Unit task, S. 108, ex. 3, S. 113, ex. 9)</p> <p>einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 98, ex. 1, S. 101, ex. 7, S. 108, ex. 3, S. 11, ex. 5, S. 113, ex. 7, S. 115, ex. 11, ▲ S. 142, ex. 2)</p>	<p>Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung) (z.B. S. 11, ex. 5, S. 117, ex. 15a)</p> <p>in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 117, ex. 15d)</p> <p>einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u. a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten) (z.B. S. 100, ex. 4, S. 108, ex. 5, ▲ S. 139, ex. 5)</p>	<p>englischsprachige mündliche Informationen auf Deutsch wiedergeben (z.B. S. 103, ex. 12b)</p>



<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Aussprache und Intonation</b>		<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Orthografie</b>
	Mit der Stimme Emotionen ausdrücken: S. 110, ex. 3		Wortfeld „travelling“	<i>indirect speech</i> <i>indirect questions</i> <i>indirect commands</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Orientierungswissen</b>	<b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b>		<b>Handeln in Begegnungssituationen</b>	
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Reisen: Erfahrungen, Motivationen	Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (z.B. S. 96, ex. 1, S. 111, ex. 5b, S. 113, ex. 7c, ex. 8, S. 106, ex. 1, S. 108, ex. 2-3, $\Delta$ S. 142, ex. 3)		Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen anwenden und erweitern (z.B. S. 101, ex. 7, S. 103, ex. 11)	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<b>Hörverstehen und Leseverstehen</b>		<b>Sprechen und Schreiben</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>
	<p>Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen (z.B. S. 108, ex. 4, <math>\Delta</math> S. 141, ex. 12)</p> <p>Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen (z.B. S. 97, ex. 3, S. 105, Unit task, S. 108, ex. 3, S. 113, ex. 9)</p> <p>aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln (z.B. S. 104, ex. 1, S. 117, ex. 14)</p> <p>längere Texte gliedern und/oder markieren (z.B. S. 108, ex. 3, S. 117, ex. 15)</p> <p>inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten (z.B. S. 98, ex. 1, S. 103, ex. 12a, S. 104, ex. 2)</p>		<p>inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen (z.B. S. 96, ex. 1c, S. 97, ex. 3, S. 108, ex. 5a, S. 110, ex. 2b)</p> <p>mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (z.B. S. 105, Step 1-2, <math>\Delta</math> S. 140, ex. 10)</p> <p>Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten (z.B. S. 104, ex. 3b, S. 105, Step 3, 5)</p> <p>einfache literarische Kurztexte sinngestaltend lesen und frei vortragen (z.B. S. 110, ex. 3, S. 113, ex. 9, S. 115, ex. 12, S. 117, ex. 16, <math>\Delta</math> S. 142, ex. 4, <math>\Delta</math> S. 143, ex. 5-7)</p>	<p>Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (z.B. S. 100, ex. 6a, S. 104, ex. 2)</p> <p>exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 100, ex. 6b, S. 104, ex. 3)</p> <p>auf der technischen Ebene von Medienkompetenz einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen (z.B. S. 103, ex. 13)</p>	<p>fremdsprachliche Lernsoftware nutzen (Lernsoftware zu Green Line 3)</p> <p>Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren (z.B. S. 105, Unit task, S. 115, ex. 12)</p> <p>mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 217, Grammatikanhang S. 160)</p> <p>unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen (z.B. S. 97, ex. 3, S. 110, ex. 2, <math>\Delta</math> S. 142, ex. 1)</p> <p>in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen (z.B. S. 99, ex. 2, S. 102, ex. 8, S. 102, ex. 10a, S. 103, ex. 11c)</p> <p>in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (z.B. S. 97, ex. 4, S. 105, Unit task, S. 113, ex. 9)</p>
<b>Leistungsbewertung</b>	<b>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</b>				
	<p><b>Hörverstehen:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 1: Aufgabe zum globalen / detaillierten Hörverstehen</p> <p><b>zusammenhängendes Sprechen:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 4: anhand von Bildern über Urlaubsszenarien sprechen</p> <p><b>an Gesprächen teilnehmen:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 4: in einem Rollenspiel einen Kompromiss zur Wahl eines Urlaubsortes finden</p> <p><b>Leseverstehen:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 4: Aufgabe zum globalen / selektiven Leseverstehen</p> <p><b>Schreiben:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 6: Schreiben eines Reiseberichts anhand von Leitfragen und Fotos</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> Green Line 3 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 7: in einem Gespräch wichtige Informationen aus einer persönlichen E-Mail auf Englisch wiedergeben</p>				